

THEMA

INFORMATIONEN

Prof. Dr. Peter Neumann

Trends und Trendsport im Sportunterricht

Im Gegensatz zu kurzzeitigen Moden werden mit Trends eher längerfristige Entwicklungen bezeichnet. Solche Trends lassen sich nicht nur im Sportsystem, sondern auch innerhalb der Sportarten und Sportdisziplinen beobachten, beschreiben und von Traditionen und Traditionellem unterscheiden. Mit Blick auf den Sportunterricht ist zu fragen, welche Trends und welche Trendsportarten berücksichtigt werden sollen und wie diese zu thematisieren sind.

Anstatt im Sportunterricht auf globale oder (inter-)nationale Trends zu setzen, empfehle ich, den Blick auf jene Trendsportarten zu richten, die regional oder lokal anschlussfähig sind. Wenn im Sportunterricht beispielsweise die Möglichkeit besteht, ein Schwimmbad mit Sprungtürmen zu nutzen, spricht in meinen Augen viel dafür, die Schüler*innen mit dem Splashdiving vertraut zu machen.

Anmeldung

- Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro plus 5 Euro für das Mittagessen (optional)
- Bitte Sportbekleidung mitbringen
- Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Professional School durchgeführt
- Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular der Professional School

Veranstaltungsort

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Sportzentrum
Im Neuenheimer Feld 720
69120 Heidelberg

In Kooperation mit:



34. Heidelberger SportlehrerInnen-Seminar

Trends und Trendsport im Sportunterricht

11. & 12. Oktober 2019



BESCHREIBUNG

Michael Neuberger und Dominik Genking

Das 34. Heidelberger SportlehrerInnen-Seminar

Seit über 30 Jahren richtet die Abteilung Sportpädagogik der Pädagogischen Hochschule Heidelberg das Heidelberger SportlehrerInnen-Seminar als Alumniveranstaltung und Fortbildungsangebot für Sportlehrkräfte aus.

Das diesjährige Seminar findet am Freitag und Samstag, den 11. & 12. Oktober statt und wendet sich an interessierte Sportlehrkräfte, Fachleiter/innen, Referendare und Studierende. Ziel der Veranstaltung ist es, sportpädagogische Perspektiven mit schulsportpraktischen Anforderungen zu verbinden. Dazu werden aktuelle Themen aufgegriffen sowie innovative Vermittlungsmöglichkeiten vorgestellt.

Das 34. Heidelberger SportlehrerInnen-Seminar widmet sich in diesem Jahr dem Thema „Trends und Trendsport im Sportunterricht“. Dieses wird in einem Impulsreferat zunächst näher beleuchtet und anschließend in vier Praxisangeboten umgesetzt. Die TeilnehmerInnen können an zwei Angeboten aktiv teilnehmen; die Arbeitsmaterialien aller Angebote werden den Teilnehmenden in digitaler Form zur Verfügung gestellt.



Zeitablauf

Freitag

18-22 Uhr |
gemeinsames Sporttreiben
mit anschließendem Grillen

Samstag

9 Uhr | Anmeldung
9.30 Uhr | Begrüßung
9.45 Uhr | Impulsvortrag
10-12 Uhr | Praxisblock I
12-14 Uhr | Mittagspause
14-16 Uhr | Praxisblock II
16 Uhr | Abschlussrunde

Spezial:

13.30-14 Uhr |
Markt der Möglichkeiten

PROGRAMM

Christoph Walther und Janes Veit

Spikeball – Ein 360 Grad Spiel selbst entwickeln

Es wird geschmettert, gehechtet, sich abgeklatscht und viel gelacht. Ein Spielfeld ohne Begrenzungen mit einem zentralen Mittelpunkt, der ein 360 Grad Spiel erlaubt? Und das alles als Beachvolleyball 2.0? Genau dies bietet der Trendsport „Spikeball“, der aus Amerika den Weg nach Deutschland gefunden hat und nun auch hierzulande immer bekannter wird. Im Rahmen des Workshops wird eine Unterrichtsreihe vorgestellt, die das Ziel verfolgt, die Spielidee und die Regeln kennenzulernen, Varianten zu entwickeln und zu erproben sowie eigene Spielstätten (ohne gekauftes Spikeballmaterial) anzufertigen.

Birthe Thude

Tastenfeld – Eine Kombination aus Aerobic, Tanz und Life Kinetik

Fitness ist ein Megatrend! Tänzerisch die Fitness zu entwickeln auch! Der Workshop Tastenfeld zielt darauf ab, anhand einer großen Telefongestaltung abwechslungsreiche Möglichkeiten zur Verbesserung der Koordination, der Rhythmisierung sowie der aeroben Ausdauer zu verdeutlichen. Er verbindet dabei Elemente der Life Kinetik mit tänzerisch-ausdauernden Bewegungen der Aerobic. Der Workshop eignet sich ausdrücklich auch für Nicht-Tänzer*innen! Neben koordinativ-rhythmischen Aufwärmspielen und verschiedenen Einzel- und Partnerübungen zeigt der Workshop auch einen Weg zur Entwicklung eigenständiger Choreographien in Kleingruppen. Ein besonderer Clou: die entwickelten Bausteine lassen sich als kurze Finesseinheiten in jede Unterrichtsstunde integrieren.

Jürgen Kittsteiner

OgoDisk – Ein neuer Weg zu BOUNCE

OgoDisk ist eine Schaumstoffscheibe mit einem Durchmesser von 15 Zoll und einer Nylonmitte mit der ein Ball mit einem Partner oder einem Solo-Spieler hin und her geschleudert werden kann. Die Größe und die Beschaffenheit der Scheibe macht sie ideal für jüngere Kinder um das Werfen und Fangen sowie die Hand-Augen-Koordination zu schulen. Das fliegende Handtrampolin eignet sich hervorragend für aktives Spielen im Sportunterricht, im Pausenhof und unterwegs. Im Workshop werden herausfordernde Spiel-, Übungs- und Wettkampfformen mit dem neuen Spielgerät sowie Möglichkeiten der Vermittlung vorgestellt.

Lorina Brüngger

Street Racket – Anyone, anytime, anywhere!

Street Racket ist ein vielseitiges Bewegungskonzept aus der Schweiz. Das innovative Rückschlagspiel verwandelt unzählige Flächen sofort in Spielplätze. Street Racket kann alleine, zu zweit, in kleinen und auch größeren Gruppen gespielt werden. Es bietet viel Raum für Kreativität und das Entwickeln eigener Ideen. Das Spiel ist sehr einfach zu erlernen, garantiert auch Spielanfängern sofort längere und flüssige Ballwechsel und kann bezüglich Intensität und Schwierigkeitsgrad problemlos auf verschiedene Niveaus angepasst werden. Der Workshop vermittelt die Grundlagen von Street Racket und liefert zahlreiche Spiele und Übungen für den Sportunterricht sowie für ein bewegtes Lernen.